

21. JANUAR 2020

Dennis Lander: Viel ankündigen, nichts verbessern - "Beteiligungsoffensive" der SPD ist unglaubwürdig



„Es ist völlig richtig: Eine stärkere Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger kann ein Mittel sein, um politische Entscheidungen von größerer Akzeptanz zu treffen. Schön, dass die SPD das nun auch schon merkt. Aber wenn die Sozialdemokraten jetzt eine große Anhörung zu einer 'Beteiligungsoffensive' vorschlagen, wirkt das vor dem Hintergrund ihres eigenen Abstimmungsverhaltens in den vergangenen acht Jahren wenig glaubwürdig.“ Mit diesen Worten reagiert Dennis Lander, der rechtspolitische Sprecher der Linksfraktion im Saarländischen Landtag, auf entsprechende Ankündigungen des SPD-Fraktionsvorsitzenden Ulrich Commerçon. „Schließlich hat die SPD in den vergangenen Jahren

sämtliche Vorschläge und Anträge für eine Stärkung der Bürgerbeteiligung abgelehnt - vom Wahlrecht ab 16 (zuletzt 13. Juni 2018 und 15. Mai 2019) über eine Senkung der Hürden, eine Briefwahl-Möglichkeit und die Möglichkeit der freien Sammlung von Unterstützungsunterschriften bei Volksbegehren (zuletzt 17. Januar 2018), bis hin zu einem Recht für Jugendliche auf einen Beirat mit klaren Mitbestimmungsrechten wie in Baden-Württemberg (13. Juni 2018). Auch die Beteiligung der Belegschaften an Unternehmen, die staatliche Förderung erhalten, wird von dieser SPD nicht unterstützt. Die Stärkung der betrieblichen Mitbestimmung durch eine Regelung, nach der Unternehmen, die die Arbeit oder die Wahlen von Betriebsräten stören, keine Aufträge des Landes mehr erhalten dürfen, hat die SPD ebenfalls abgelehnt (4. Dezember 2019). Eine Anhörung hätte nun wahrscheinlich denselben Effekt wie die von der SPD gestarteten Anhörungen zu einem Wohnungsaufsichtsgesetz oder zur Speicherung von HIV-Positiven in den Datenbanken der Polizei: Obwohl die überwiegende Mehrheit der Experten ganz eindeutig Verbesserungen vorschlägt, traut die SPD sich wieder nicht, sich mit dem Koalitionspartner CDU auseinanderzusetzen und lässt das Thema nach ein paar netten Meldungen in den Medien wieder fallen. So wird die Teilhabe der Menschen im Land nicht gestärkt, sondern die Politikverdrossenheit."

IN VERBINDUNG STEHENDE ARTIKEL:



Dennis Lander: Landtagsabgeordnete sollten ohne Fraktionszwang und Einflussnahme der Regierung über Wahlrecht ab 16 entscheiden

- 31. Juli 2020



Dennis Lander: Anhörung bestätigt: Speicherung von HIV-Positiven in Polizei-Datenbanken ist kontraproduktiv und diskriminierend und gehört abgeschafft

- 10. Dezember 2019



Oskar Lafontaine: Betriebliche Mitbestimmung stärken – Keine Aufträge mehr für Unternehmen, die Betriebsratswahlen stören

- 1. Dezember 2019



Gesetz zur Änderung des Gesetzes Nr. 1798 über die Sicherung von Sozialstandards, Tariftreue und Mindestlöhnen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge im Saarland (Saarländisches Tariftreuegesetz – STTG)

- 28. November 2019



Astrid Schramm: Peinliche Show der SPD bei Wohnungsaufsichtsgesetz – DIE LINKE wird weiter gegen Schrottimmobilien kämpfen

- 18. September 2019



Gesetz zur Einführung eines Wohnungsaufsichtsgesetzes (WAG SL) - 12. September 2019



Tarifbindung und betriebliche Interessenvertretung im Saarland - 18. Juni 2019



Stigmatisierung von HIV-Infizierten in polizeilichen Datenbanken beenden - 14. Juni 2019



Jochen Flackus: Wohnungsaufsichts-Gesetz bleibt nötig - 5. Juni 2019



Jochen Flackus: Keine öffentlichen Aufträge mehr für Betriebe, die Betriebsrats-Wahlen verhindern wollen

- 2. April 2019



Dennis Lander: Diskriminierung HIV-Positiver beenden - 30. November 2018



Dennis Lander: CDU und SPD verhindern bessere Beteiligung Jugendlicher - 13. Juni 2018



Gesetz zur Änderung der Verfassung des Saarlandes (SVerf), des Saarländischen Landtagswahlgesetzes (LWG), des Saarländischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) und des Saarländischen Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG)

- 5. Juni 2018



Gesetz zur Änderung der Verfassung des Saarlandes (SVerf) zur Stärkung der Bürgerbeteiligung -

11. Januar 2018



Dennis Lander: Mehr Mitbestimmungs-Rechte für junge Saarländerinnen und Saarländer – Beteiligungsmöglichkeiten wie in anderen Bundesländern ausbauen

- 12. Dezember 2017



Dennis Lander: Jugendliche im Saarland nicht länger benachteiligen - Wahlrecht ab 16 auch bei uns einführen

- 13. November 2017



Dennis Lander: Mehr Mitbestimmungs-Rechte für Jugendliche – CDU und SPD müssen auch im Saarland mehr Demokratie wagen

- 26. September 2017



Heike Kugler: Recht auf menschenwürdiges Wohnen ist CDU und SPD offenbar egal - 20. Mai 2015



Gesetz zur Einführung eines Wohnungsaufsichtsgesetzes (WAG SL) - 13. Mai 2015



Erhebung und Speicherung personengebundener Hinweise durch die saarländische Polizei - 11.

Dezember 2014



Gesetz zur Senkung des Wahlalters auf 16 Jahre - 22. August 2012

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.LINKSFRAKTION-SAARLAND.DE/NC/PRESSE/PRESSEMITTEILUNGEN/DETAIL/ARTIKEL/DENNIS-LANDER-VIEL-ANKUENDIGEN-](http://www.linksfraktion-saarland.de/nc/presse/pressemitteilungen/detail/artikel/dennis-lander-viel-ankuendigen-)

NICHTS-VERBESSERN-BETEILIGUNGSOFFENSIVE-DER-SPD-IST-UNGLAUBWUER/